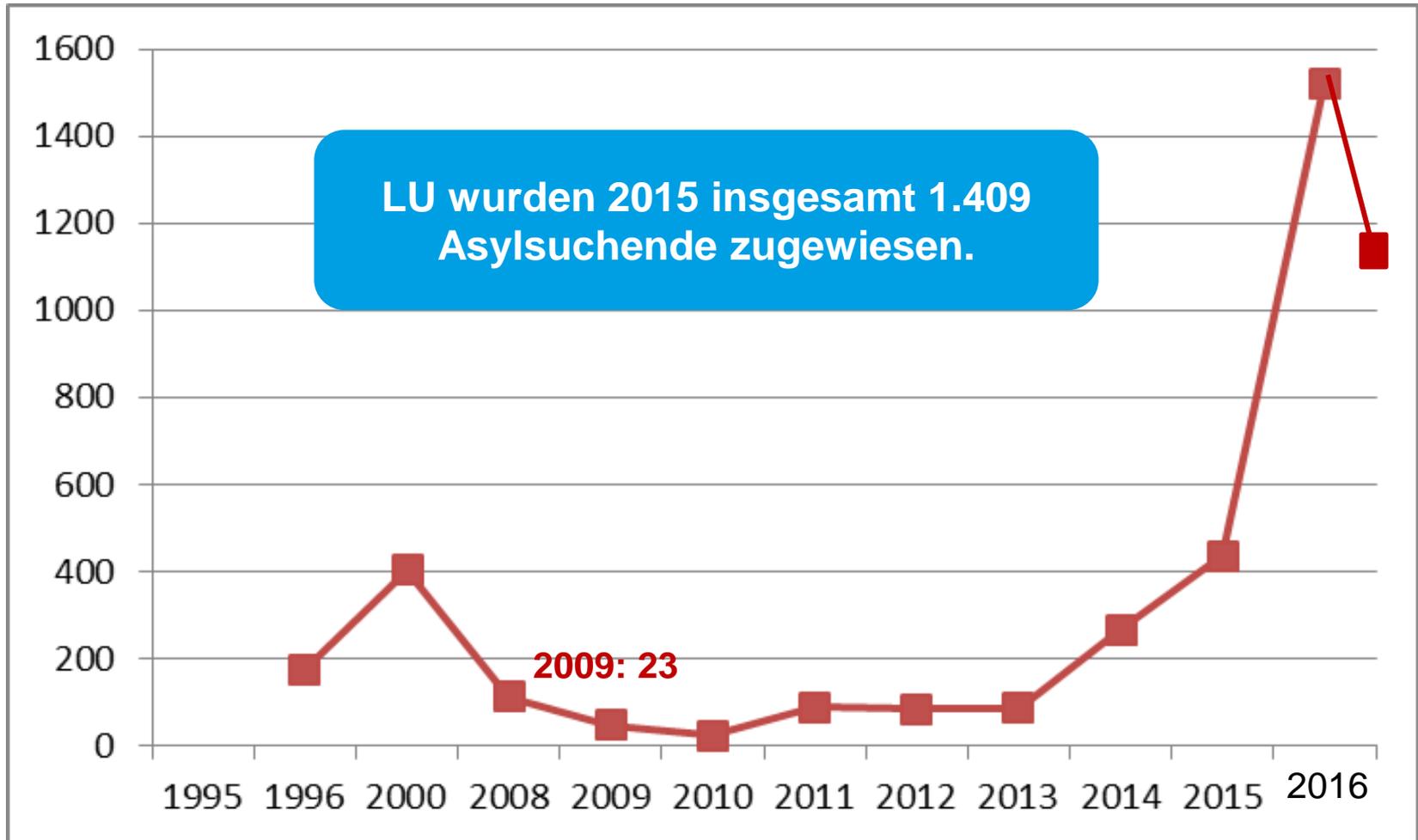




**Sachstandsbericht „Asyl“
von Bürgermeister
Wolfgang van Vliet**

Fallzahlenentwicklung Asylsuchende von 1995 - 2016

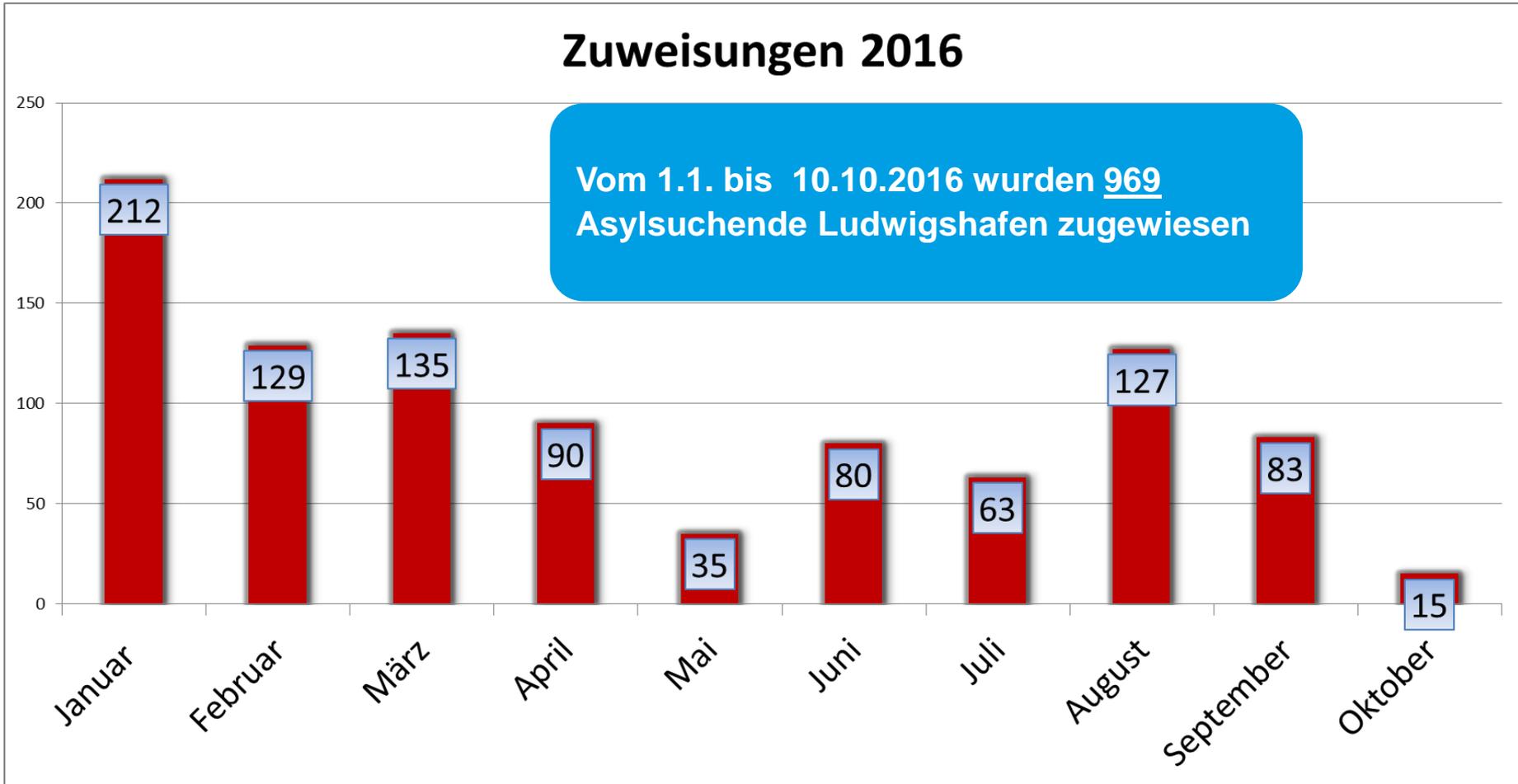
Prognose für 2016: 1.150



Sozialausschuss am 26.10.2016, Bericht „Sachstand Asyl“
von Bürgermeister Wolfgang van Vliet

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

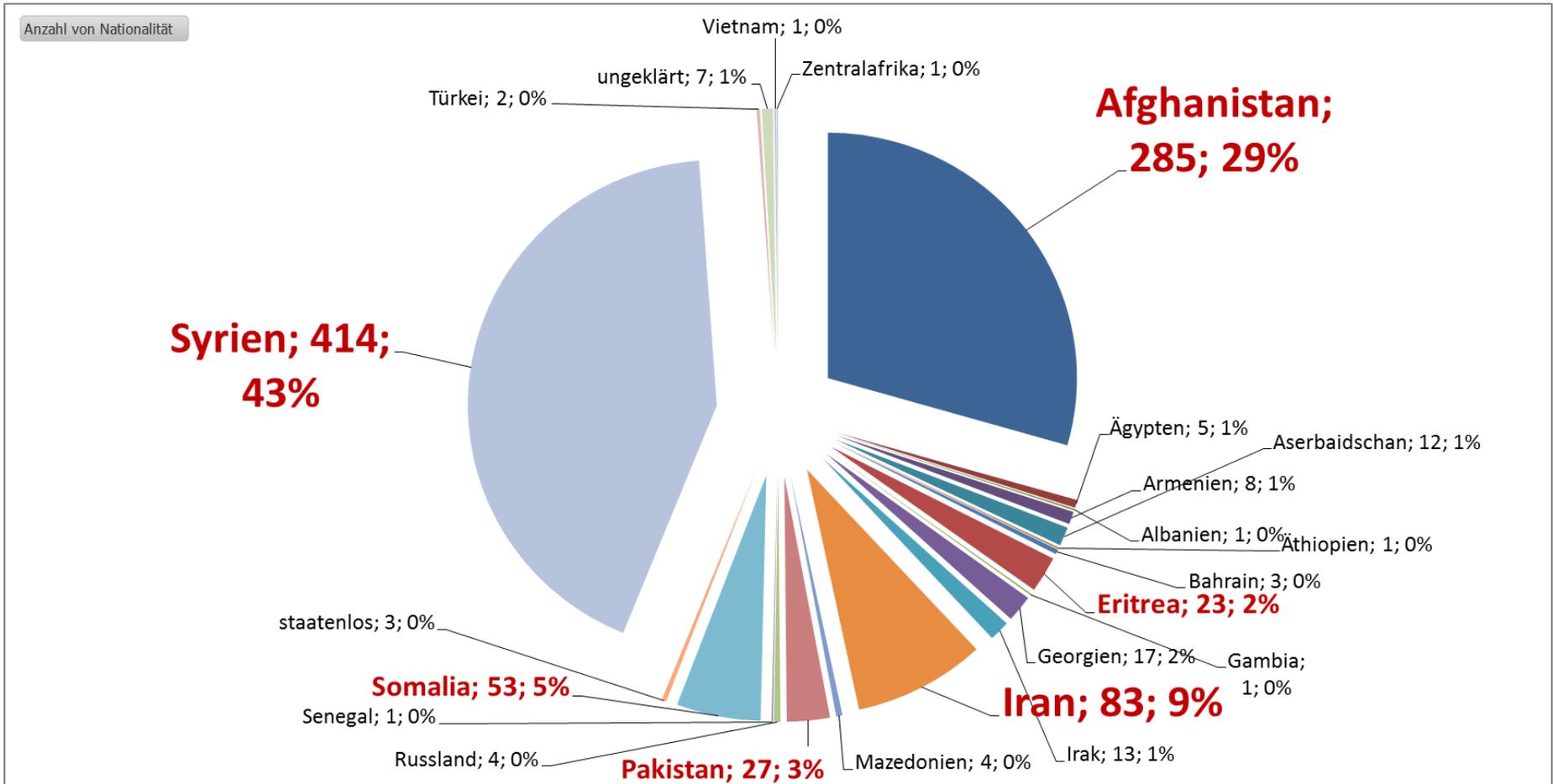
Entwicklung der Zuweisungszahlen innerhalb von 2016



Herkunftsländer der Asylsuchenden in LU

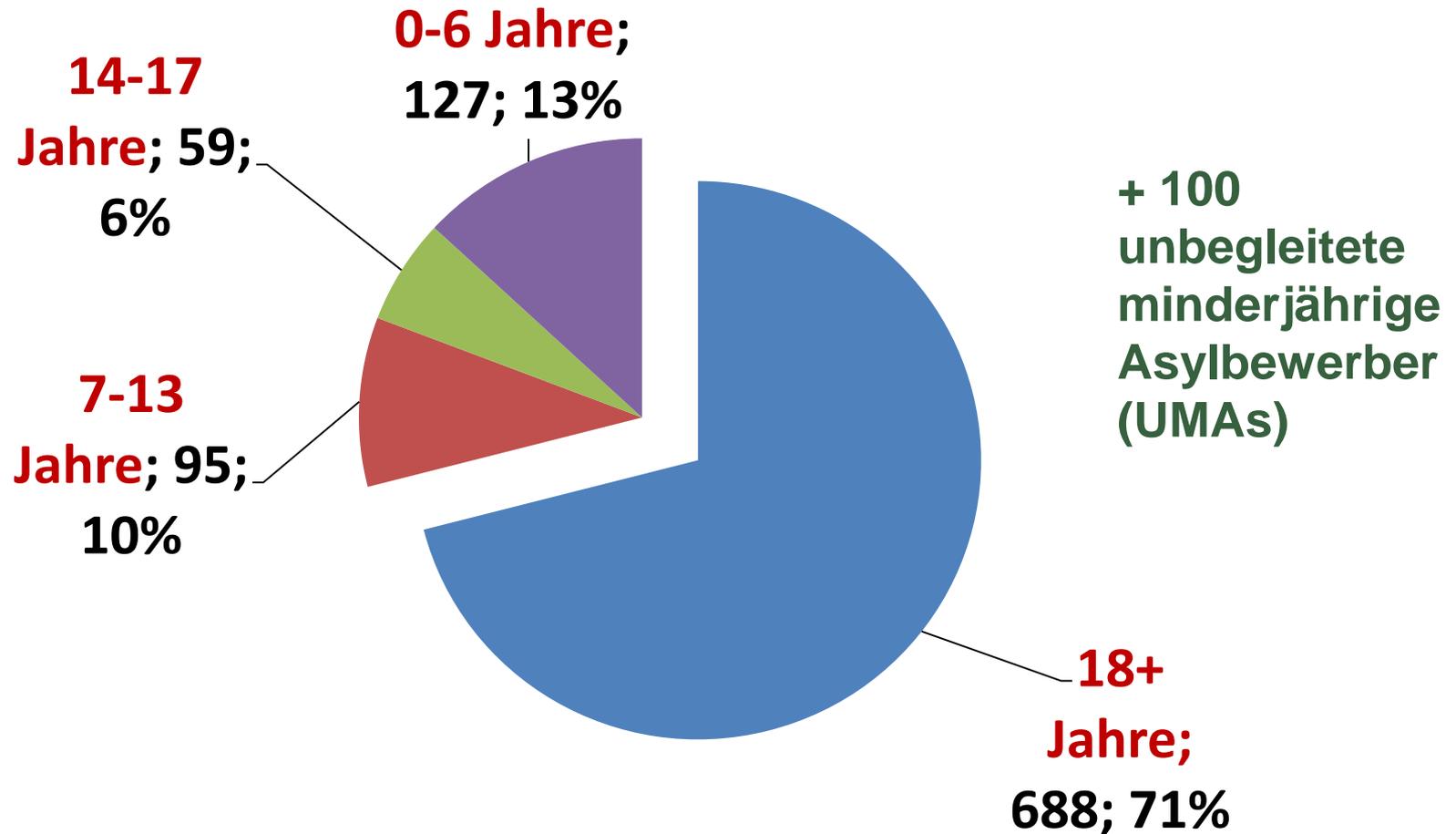
Hauptherkunftsländer der ab dem 1.1.2016 neu zugewiesenen Asylbewerbern (969):

Syrien (414), Afghanistan (285) und Iran (83)



Altersstruktur der Asylsuchenden in LU

Altersstruktur der neu in 2016 zugewiesenen Asylbewerber (insgesamt 969 bis 10.10.2016)



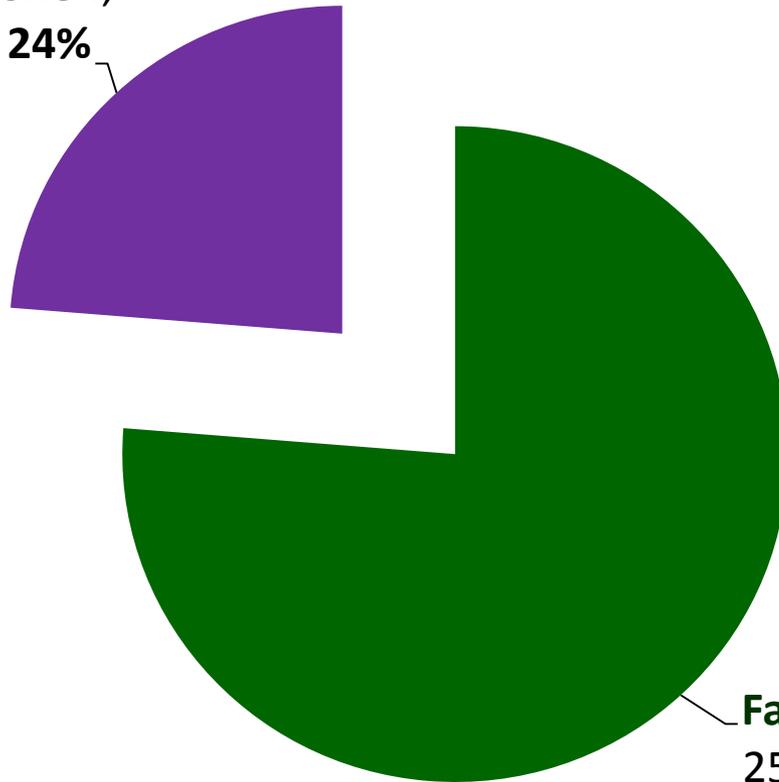
Sozialausschuss am 26.10.2016, Bericht „Sachstand Asyl“
von Bürgermeister Wolfgang van Vliet

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

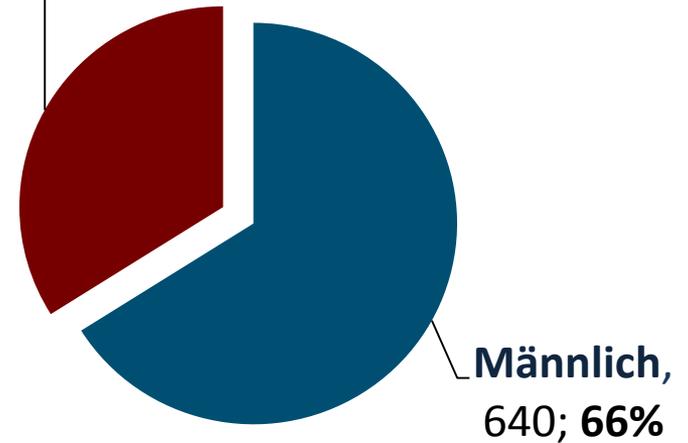
Geschlechterverteilung und Familienstruktur

Neu zugewiesene Asylbewerber ab dem
1. Januar bis zum 10. 10. 2016 (969)

Einzel-
personen;
80; 24%



Weiblich,
329; 34%

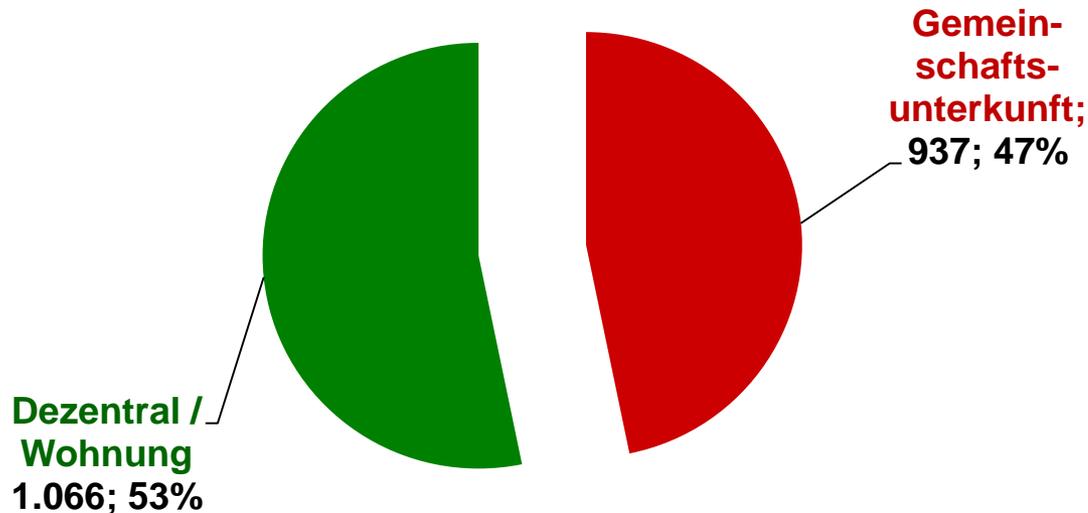


Unterbringung der Asylsuchenden in LU

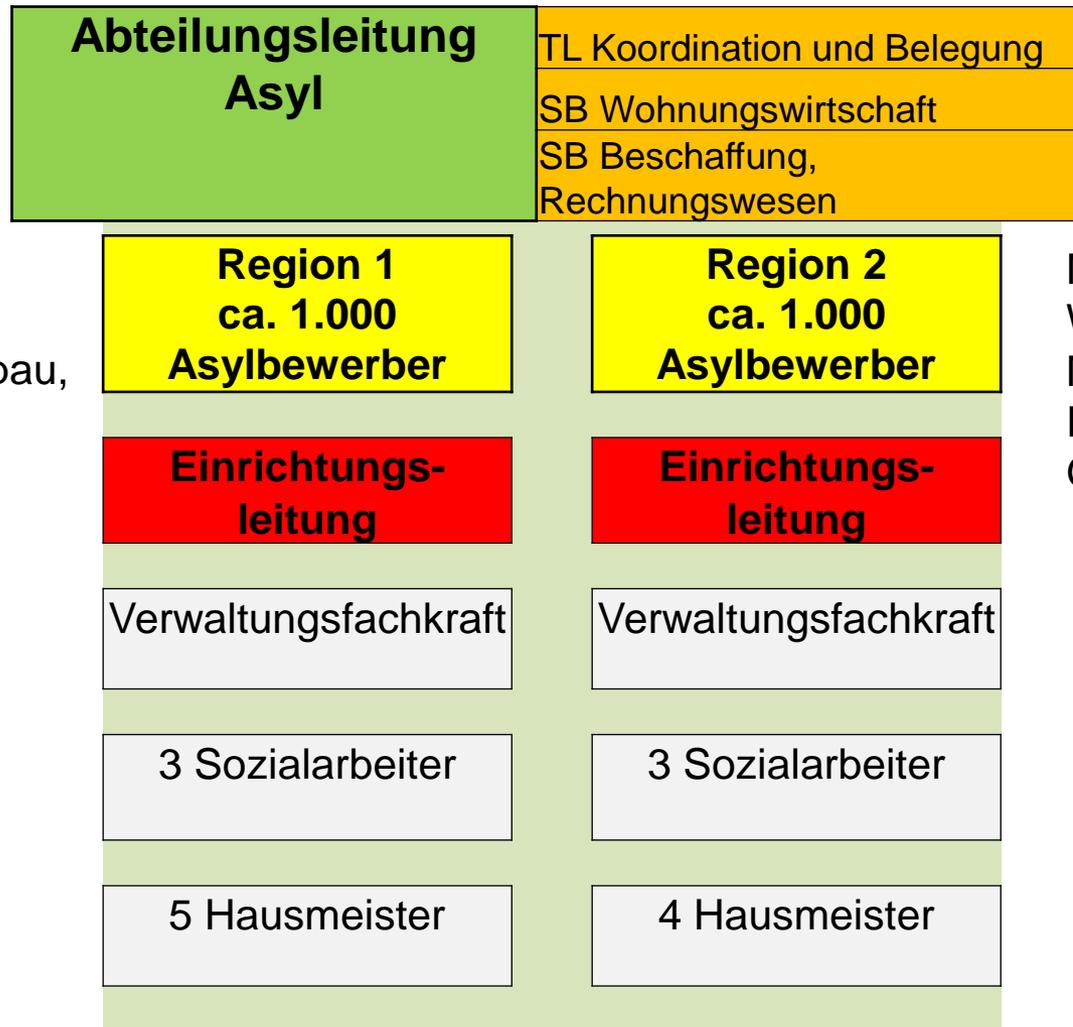
Insgesamt sind in Ludwigshafen **2.003** Asylsuchende **untergebracht** (Stand: 10.10.2016).

937 leben in Gemeinschaftsunterkünften = **47 %**

1.066 leben in städtischen oder privaten Wohnungen = **53 %**



Abteilung Asyl - Neuorganisation

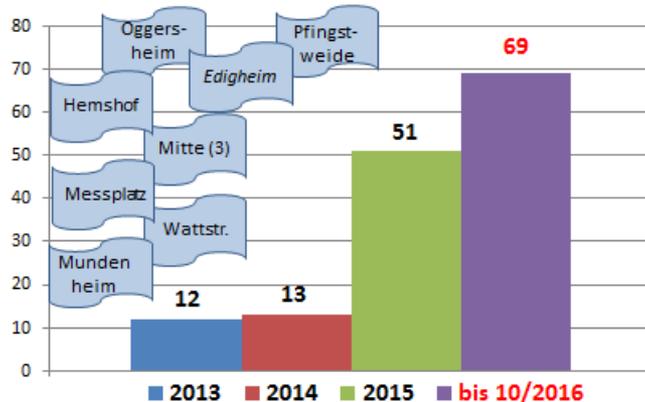


Friesenheim,
Oggersheim,
Ruchheim, Oppau,
Edigheim,
Pfungstweide

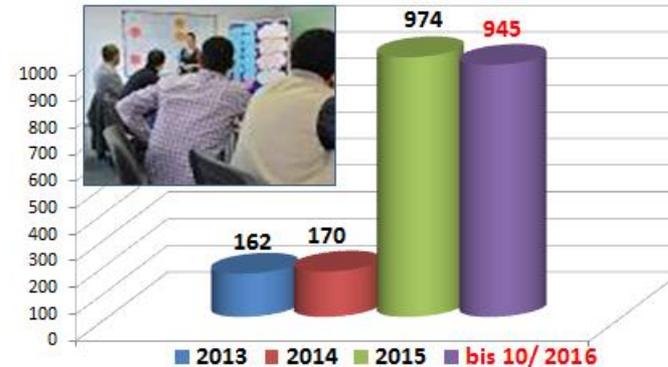
Nord/Hemshof,
West, Mitte, Süd,
Mundenheim,
Rheingönheim,
Gartenstadt, Maudach

- **1 Abteilungsleitung** (*im Besetzungsverfahren*)
- **2 Einrichtungsleitungen** (*1 Einrichtungsleitung besetzt, 2. Stelle ab Dezember 2016 besetzt*)
- 1 Teamleitung Koordination und Belegung (*besetzt*)
- 3 Sachbearbeiter Unterbringungsmanagement (*1,5 Stellen im Besetzungsverfahren*)
- 1 Sachbearbeitung Wohnungswirtschaft (*demnächst ausgeschrieben*)
- 9 Leistungssachbearbeiter/innen (*8 besetzt*)
- 6 Sozialbetreuer/innen für Asylbewerber (*4 Stellen sind besetzt, 2 Stellen werden demnächst ausgeschrieben*)
- 9 Hausverwalter (*alle besetzt*)
- 1/2 Stelle für Abrechnung und Verwaltung (*noch besetzt / wird demnächst ausgeschrieben*)
- **insgesamt: 32 ½ Stellen** (*26 besetzt*)

**Kurse SSK - Sprache und Soziale
Kompetenz für Flüchtlinge 2013 - 2016**

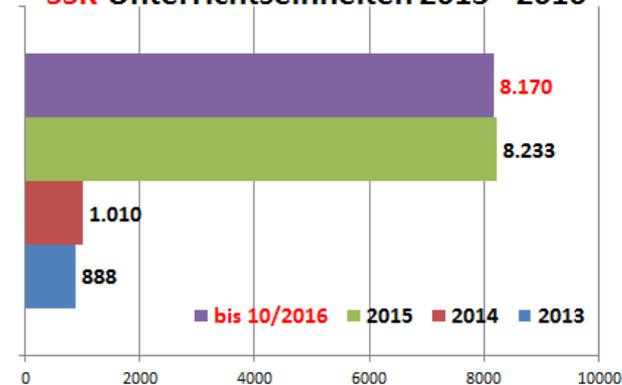


Teilnehmende 2013 - 2016



- ➔ **Ausbau seit Mitte 2015 bedarfsgerecht**
- ➔ **Okt. 2016 Angebotsergebnis von 2015 erreicht**
- ➔ **Hinzu kommen Asylsuchende und anerkannte Flüchtlinge in den Integrationskursen**
- ➔ **Steigerungsrage in allen Angeboten - Deutsch als Zweitsprache (2015 gesamt: 35.866 UE; Anfang Oktober 2016 bereits: 28.054 UE)**

SSK Unterrichtseinheiten 2013 - 2016



Sozialausschuss am 26.10.2016, Bericht „Sachstand Asyl“
von Bürgermeister Wolfgang van Vliet

Überblick Sprachförderung Asyl

- ➔ Eigene Sprachberatung und -einstufung
- ➔ Anfängerkurse bis A1 über Spenden
- ➔ Basissprachförderkurse über das DVV – Programm „Einstieg Deutsch“ (seit 08/2016, dezentral, 11 Kurse)
- ➔ Qualifizierungs-Konzept (bis B 1 für motivierte Asylsuchende)
- ➔ Überleitung Flüchtlinge und Asylsuchende in **Integrationskurse**
- ➔ **Dezentraler Unterricht** in den Stadtteilen verstärkt
- ➔ **ESF-BAMF berufsbezogene Sprachkurse** für Flüchtlinge
- ➔ **Nationale berufsbezogene Sprachförderung** mit Ziel höheres Sprachniveau (B1-B2, B2-C1, C1-C2) bei BAMF beantragt
- ➔ **Ferienkurse** für Kinder, **Lern- und Sprachförderung BuT** Grundschulen



Unterstützung des Engagements der Ehrenamtlichen

- ➔ **Schulungen und Informationsveranstaltungen**
(Basis-Informationen, Rechtsgrundlagen, Sprachunterstützer, etc.)
 - für bereits tätige Ehrenamtliche
 - für alle interessierten Bürger (evtl. Einstieg ins Ehrenamt)
- ➔ **NEU: Schulung von „Lernbegleitern“** für „Einstieg Deutsch“
- ➔ *In Planung/beantragt:* **Unterstützungsprojekt** für das Ehrenamt

Qualifizierung von Lehrkräften für die BAMF-Zulassung

- ➔ eigenes modulares Konzept der VHS Ludwigshafen
- ➔ Kooperation mit Hochschule HD
- ➔ Angebot des Prüfungszentrums TELC in der VHS



Unterstützung der zugewanderten Eltern

- ➔ *In Planung/beantragt:* **ELFE** – Projekt „**E**ltern für **E**ltern“

Vorbereitung durch berufsbezogenen Sprachunterricht

➔ ESF-BAMF Kurse – Sprache, Praktika, etc. noch bis Ende 2017

➔ **NEU** ab 2016: Nationale berufsbezogene Deutschförderung

Kooperation mit lokaler Wirtschaft ➔ wird fortgeführt

Arbeitsgelegenheiten (AGH) + Sprachunterricht ➔ Aufbau

➔ Zuweisung anerkannter Flüchtlinge in lfd. AGH-Programm Stadt

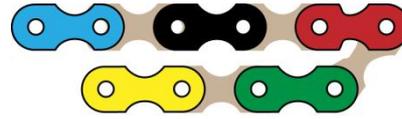
➔ AGH für Asylbewerber/innen nach AsylbLG

➔ In Planung: Zusätzliche AGH-Plätze für Flüchtlinge (Jobcenter)

Alle Beschäftigungsangebote sind in Teilzeit, da begleitender Sprachunterricht für eine gute Integration erforderlich ist.



- **Koordination Ehrenamt - Stadtverwaltung** durch Integrationsbeauftragte Frau Jalonen (Runder Tisch „Ehrenamt Asyl“ tagt einmal im Monat - bislang 11 x)
- **Schätzungsweise 900 Menschen** engagieren sich mittlerweile in der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit in LU.
- **9 Arbeitskreise „Asyl“** – der 10. ist in Maudach in Planung
- **10 Café`s „Asyl“**
- **„Brückenbauer/innen“**: Ehrenamtliche Sprachvermittlung in 28 Sprachen mit rund 40 „Brückenbauer/innen“ (31 Frauen, 9 Männer). Große Nachfrage: 1.000 Einsätze (von Januar bis Ende September 2016).



- **„Mit Rad und Tat“**: Fahrrad- und Lernwerkstätten in 5 Stadtteilen (Oggersheim, Mundenheim, Mitte, Friesenheim und nördliche Innenstadt); mit Unterstützung der BASF
- **„Ein Teller mehr“**: Der Verein „Respekt : Menschen!“ sucht Patenfamilien für benachteiligte Kinder und Jugendliche (info@eintellermehr.de)
- **„Tandem-Praktika“**: Das Haus der Medienbildung (medien + bildung.com) bietet für Jugendliche ein zweiwöchiges „Tandem-Praktikum“ an, bei dem ein/e Schüler/in mit einem unbegleiteten minderjährigen Flüchtling den Beruf des Mediengestalters kennenlernen und eigene Audio- und Video-TV-Beiträge produzieren. ➔ Fördert zudem Sozial- und Sprachkompetenzen.

Ergebnisse einer Umfrage im Ehrenamt LU:

- Hohes Durchschnittsalter (58,8 Jahre)
- Hoher Bildungsstandard
- Über 70 % Frauen
- Oft in mehreren Projekten aktiv
- Fazit: Die „typische“ Ehrenamtliche ist eine „Hochgebildete Ruheständlerin ohne Migrationshintergrund“

Ehrenpreis für Engagement in der Flüchtlingshilfe:

- Am 16.10.2016 wurden für ihren Einsatz für die Willkommenskultur im Rahmen vom WELTFest im Pfalzbau geehrt: Marianne Speck, Naticce Orhan-Daibel, Monika Doll und Dolly El-Ghandour.



Geballtes Engagement: Naticce Orhan-Daibel, Dolly El-Ghandour, Monika Doll und Marianne Speck (von links) wurden für ihre ehrenamtliche Arbeit ausgezeichnet. FOTO: KLUNZ



- **Internetplattform www.welcome-to-lu.de:** für Asylsuchende und Ehrenamtliche in Englisch, Arabisch und Deutsch (seit 20.01.2016; kostenfreie Erstellung durch *cyperfaction*)
- **Internet-Cafè im Haus der Medienbildung:** Seit dem 21.6.2016 immer dienstags und donnerstags von 14-16 Uhr kostenfrei in der Prinzregentenstraße 48 (Hemshof)
- **Online-Stadtplan für WLAN-Hotspots in LU:** wird derzeit von medien + bildung.com erstellt
- **APP und Internetseite „docs-in-lu.de“:** Stadtplan mit großen Gemeinschaftsunterkünften und Hausarztpraxen in der Nähe. Über QR-Code mit Smartphone ➔ Internetseite. Projekt der Ökumenischen Fördergemeinschaft und medien + bildung.com.



Große Spendenbereitschaft: Bis Ende September 2016 gingen über 60.000 Euro auf das neu eingerichtete Sonderkonto und bei der Stadt Ludwigshafen ein.

Sonderkonto: Spenden Flüchtlinge
IBAN: DE 83 5455 0010 0193 1665 43
BIC: LUHSDE6A

Verwendung: 15.000 Euro für die „AK`s Asyl“ (je 1.500 Euro)
sowie 500 Euro „Startkapital“ für jedes Asyl-Cafè (10)

Spendenstand (28.09.2016): knapp 11.000 Euro für Flüchtlinge
allgemein sowie mehrere zweckgebundene Spenden
(u.a. für Sprachkurse, Fahrradwerkstatt, Flüchtlings-
kinder,...)



- **Über 400 Menschen aus LU** haben sich fotografieren lassen
- **1.200 Plakate** im Stadtgebiet verteilt. Facebook: über **90.000 Klicks**
- Bundesweite Präsentation der Kampagne beim Dt. Präventionstag
- Modifizierte Kampagne der **Anne-Frank-Realschule** mit Schülerinnen und Schülern „mit und ohne Fluchtbiographie“. Die Ausstellung der 18 Bilder wurde am 23. Juni 2016 eröffnet.



DANKE !

